

*Vielfalt forschen,
Vielfalt leben!*



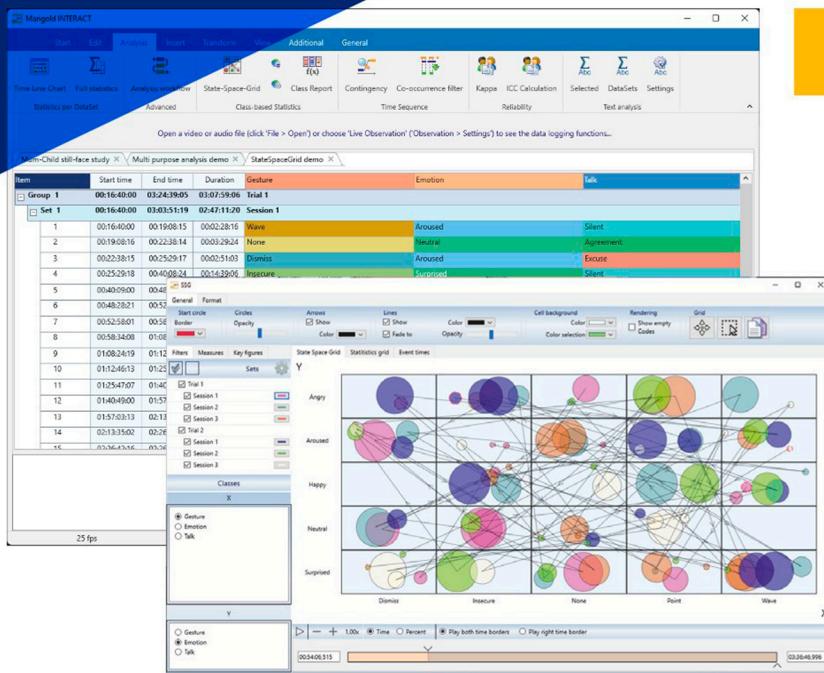
2023
DPPD

24. - 27. September
Universität Salzburg

Wir machen Beobachtungsstudien möglich

interact®

Unbegrenzte Möglichkeiten



Mit INTERACT haben Sie unbegrenzte Möglichkeiten, Audio- und Videomaterial qualitativ und quantitativ auszuwerten.

Beliebig komplexe Kodiersysteme, Statistiken auf Knopfdruck, einfacher Datenexport.

Fragen Sie nach einer kostenlosen Demoversion.

Für Windows und Mac OS.

Video-Beobachtungslabore



Wir stattet Audio / Video Beobachtungslabore aus.

Individuell für jeden Anwendungsfall.

**Profitieren Sie von
30 Jahren Erfahrung**

Entdecken Sie mehr...

www.mangold-international.com

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zur 17. Arbeitstagung der Fachgruppe Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik in der Deutschen Gesellschaft für Psychologie an der Universität Salzburg zu begrüßen. Unsere Universität wurde im Jahr 1622 vom Fürsterzbischof Paris Graf Lodron als Benediktineruniversität Salzburg ins Leben gerufen und nach ihrer Auflösung 1810 im Jahr 1962 neu gegründet. Das Institut für Psychologie entstand 1965 mit der Besetzung der ersten Professur durch Wilhelm Revers.

Wir möchten uns für die zahlreichen hochwertigen Einreichungen von Beiträgen bedanken. Unter dem Motto „Vielfalt forschen, Vielfalt leben“ konnten wir ein vielseitiges wissenschaftliches Programm zusammenstellen. Besonders freuen wir uns auf die eingeladenen Keynote Talks von Amber Gayle Thalmayer und Clemens Stachl, auf Symposien zu aktuell zentralen Themen unserer Fächer, auf vertiefende Positionsreferate und lebhafte Diskussionsrunden. Wir freuen uns ebenso darauf, Ihnen unter anderem beim Empfang in der Alten Universitätsaula und beim Gesellschaftsabend auch ein Salzburg jenseits der Seminarräume zu zeigen.

Die Stadt Salzburg ist nicht nur bekannt für die Kunst von Georg Trakl, Wolfgang Amadeus Mozart, oder Max Reinhardt, sondern auch für Wissenschaftler wie Christian Doppler, und für Sozialkritik und den Kampf um Menschenrechte von Irma von Troll-Borostyáni. Wir hoffen, dass auch Sie hier, zwischen Kirchenglocken und Geigenklängen, zwischen Kapuzinerberg und Almwiesen, zwischen Fels und Wasser, zwischen Himmel und Erde, wohltuende Rahmenbedingungen vorfinden werden, um neue Gedanken zu fassen, interessante Menschen wiederzusehen, und inspirierende fachliche Gespräche zu führen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Tagung gelingen kann. Neben den sehr geschätzten Sponsoren, Organisator:innen, Hausdiensten, meinen wir hier auch die vielen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die vor, während und manche auch nach der Tagung sehr wertvolle Beiträge leisten.

Wir wünschen allen eine erkenntnisreiche und schöne Tagung!

Tuulia Ortner und das Organisationsteam

Das DPPD Organisationsteam



Univ.-Prof. Dr.
Tuulia M. Ortner, M.A.



Dr. Sonja Breuer



Dr. Florian G. Hartmann



Natalie Badstuber, M.Sc.



Mag. Tobias Flock,
M.A., M.A.

Das Programmkomitee



Jun.-Prof. Dr.
Janina Larissa Bühler



Univ.-Prof. Dr.
Marion Spengler



Univ.-Prof. Dr.
John F. Rauthmann



Dr. André Kretzschmar



Dr. Sonja Breuer



Dr. Florian G. Hartmann

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
08:45 - 10:15	Symposium: Kausale Inferenz in der Persönlichkeitspsychologie (Grosz)	Forschungsreferate: Assessment of personality, attitudes and other constructs (Chair: Rammstedt)	Symposium: Messung, Entwicklung und Konsequenzen aversiver Traits (Bromme & Wetzel)	Forschungsreferate: Persönlichkeit und kognitive Fähigkeiten (Teil 1) / Personality and Cognitive Abilities (Part 2) (Chair: Krüger)	Symposium: Machine learning and nature inspired computing in psychological assessment (Altgassen & Stachl)	Forschungsreferate: Einstellungen und Persönlichkeit in verschiedenen Bereichen (Chair: Reuter)	Positionsreferate 1
	Identifikation von Effekten des Alters auf die Persönlichkeit durch Analyse von Veränderungen innerhalb von Personen (Seifert)	Assessing personality states – The development and validation of a five-factor model personality state questionnaire (Gander)	Selbst- und Fremdeinschätzung von Narzissmus, Machiavellismus und Psychopathie — Ein Vergleich gängiger Messinstrumente (Bromme)	Einstellungen zu Need for Cognition unter Betrachtung des akademischen Bildungshintergrundes (Hoff)	Comparing the predictability of behavioral act frequencies from a Big-Five and a maximal-dimensional item set (Altgassen)	Der dämpfende Effekt von Empathie auf den negativen Zusammenhang zwischen Fremdenfeindlichkeit und dem Mitgefühl mit leidenden Out-Groups (Plieger)	Ein Strukturmodell zu Glaubenssätze basierend auf Natural Language Processing (Mussel)
	Kausale Inferenz auf Basis von Längsschnittdaten: Effekte hormoneller Kontrazeptiva auf Sexualität von Frauen (Botzet)	Consistency of the structural properties of the BFI-10 across 16 samples from eight large-scale surveys in Germany (Rammstedt)	Veränderungen in Narzissmus über zwei Jahre und Zusammenhänge zu Lebensereignissen (Wetzel)	Der Zusammenhang von Need for Cognition mit Intelligenz und exekutiven Funktionen: Ein systematisches Review und eine Metaanalyse (Schweitzer)	Model specification searches in structural equation modeling using bee swarm optimization (Schroeders)	Religiosität und die Wahrnehmung von Fremdgruppen: Eine differenzierte Betrachtung religiöser Dimensionen und Minoritäten (Koch)	Das Impostor-Phänomen – Forschungsstand, Herausforderungen und Potenziale (Ibrahim)
	Die Effekte von Zufriedenheit mit unterschiedlichen Lebensbereichen auf die allgemeine Lebenszufriedenheit: Kausalinferenz mit Tagebuchdaten (Rohrer)	The fairness of a newly developed forced-choice personality test in a representative Austrian sample (Dörflinger)	Böse Genies legen dich rein, aber du sie nicht: Interaktionen zwischen Machiavellismus und Intelligenz bei der Bullshit-Produktion und -Erkennung (Blötzner)	Offenheit für Erfahrungen und Gewissenhaftigkeit hochbegabter Erwachsener (Sparfeldt)	Therapists impression on patients' motivation outperform other baseline indicators for the prediction of psychotherapy dropout (Jankowsky)	Politische Orientierung sagt die Gehirnreakтивität auf In- und Out-Group Gesichter voraus (Reuter)	Zusammenhang zwischen allgemeiner Lebenszufriedenheit, Persönlichkeitsfaktoren und der Dauer der ehrenamtlichen Arbeit in Deutschland (Wildfang)
	Natürliche Experimente: Verpasste Gelegenheiten für kausale Inferenz in der Persönlichkeitspsychologie (Grosz)	ValiGo—Measuring basic human values and life goals with a nested 30–20–10-item inventory (Partsch)	Wie viele und welche aversiven Traits approximieren den Dark Factor of Personality? (Horsten)	Differences in HEXACO personality between a sample of intellectually gifted individuals and the general population (Fries)	A machine-learning approach to the prediction of individual differences in psychological reactivities (Hätscher)	Zusammenhang zwischen allgemeiner Lebenszufriedenheit, Persönlichkeitsfaktoren und der Dauer der ehrenamtlichen Arbeit in Deutschland (Wildfang)	Person-Environment Fit macht glücklich – mehr als bislang angenommen: Einführung einer geo- soziodemographischen Perspektive auf Umgebung (Vogel)
	Machen Kriegserfahrungen religiös? Big-Data Evidenz aus der Vietnam-Draft-Lottery (Ebert)	It's not easy bein' green: Individual differences in pro-environmental behavior (Geiger)	Besinnung auf Gemeinsamkeiten statt Unterschiede: Die Rolle des gemeinsamen Kerns der Dark Tetrad für aversive Verhalten in Beziehungen (Scholz)	Do religious people experience a slower cognitive decline? Cross-temporal and cross-sectional examinations of religiosity and cognitive ability associations in retirement-aged Europeans (Dürlinger)	Exploratory factor analysis trees: Evaluating measurement invariance between multiple covariates (Sterner)	Diskussion (Stachl)	Erfassung von „Knowledge Entrepreneur“ – mit Wissen, Kompetenzen und Handeln zu gesellschaftlichem Engagement (Krolo)
	Unmittelbare Effekte von Arbeitslosigkeit auf verschiedene Facetten des Wohlbefindens: Ein natürliches Experiment (Lawes)	Can intellectual curiosity as a human universal be measured comparably across cultures? (Bluemke)	Diskussion (Back)				

10:15 - 10:35 Kaffeepause (Galerie, 1. Obergeschoss)

10:35 - 11:35

Keynote: Clemens Stachl - Raum: HS Thomas Bernhard
From ancient China to language models -
Old and new approaches to the representation of individual differences

11:35 - 12:30

Mittagspause

12:30 - 13:00

Sektempfang (Große Universitätsaula, Hofstallgasse 2-4)

13:00 - 13:10

Begrüßung (Große Universitätsaula, Hofstallgasse 2-4)

13:10 - 15:00

Preisverleihung (Große Universitätsaula, Hofstallgasse 2-4)



	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
15:30 - 17:00	Symposium: Beyond accuracy scores in ability testing (Schmitz)	Symposium: Positiv-psychologische Konstrukte und ihre Bedeutung für Persönlichkeit und Gesundheit (Ewert & Tomczyk)	Symposium: Einsamkeit in allen Facetten: Ein multiperspektivischer Blick auf ein komplexes Phänomen (Bücker & Mund)	Forschungsreferate: Eignungsdiagnostik in Ausbildung und Studium (Chair: Weißbacher)	Symposium: Recent advancements in the assessment of socially aversive personality traits (Spormann & Schneider)	Forschungsreferate: Personality and stimulus processing / Person-situation interaction (Chair: Greven)	Positionsreferate 2
	Testing replicability and generalizability of the time on task effect (Krämer)	Untersuchung der Faktorenstruktur von Dankbarkeit: Kreuzvalidierung eines Fragebogens mittels konfirmatorischer Faktorenanalyse (Edelmann)	Accuracy und Bias in der Wahrnehmung von Einsamkeit in Partnerschaften (Mund)	Bedeutung beruflicher Interessen für den Ausbildungserfolg (Sengewald)	The German Five-Factor Narcissism Inventory: Validation and construction of a brief form using Ant Colony Optimization (Jauk)	Error processing in motor inhibition and interference suppression: Neurocognitive variations with impulsivity and selective attention (Porth)	Diversität und Inklusion: Was PsychologInnen über das Testen von ertaubten Testpersonen wissen müssen (Roiss)
	Time-on-task effects reveal characteristics of a differential disposition (Rotter)	Validierung eines Fragebogens zur Erfassung von Achtsamkeit auf Grundlage der Monitoring und Acceptance Theorie (Hoffmann)	Liegt die Vulnerabilität gegenüber Einsamkeit in der Person? Strukturniveau und Bindung als Perspektiven auf eine einsame innere Welt (Ernst)	Wenn alles interessant ist: Lehramtsbezogene Interessen im Rahmen eines Online-Self-Assessments (Hartmann)	Measurement invariance across sexes of the German Five-Factor Narcissism Inventory—Short Form (FFNI—SF) (Spormann)	Sensory processing sensitivity amplifies the effect of post-learning activity on long-term memory for better and for worse (Marhenke)	Potential und Fallstricke von Machine Learning Algorithmen in der psychologischen Forschung (Jankowsky)
	Process-based measurement of listening component skills (Naumann)	A large-scale and multiverse analysis of the relationship between cognitive process model parameters and age (von Krause)	Eine Mehrebenenanalyse zum Zusammenhang von momentanem Selbstmitgefühl und Coping und dem Einfluss von Neurotizismus (Noack)	Der Effekt von sozialen Kontexten und Aktivitäten auf die situative Einsamkeit (Selovin)	Studieneignungsdiagnostik: Konzeption und Testgüte eines Face-to-Face-Assessments für zukünftige Lehramtsstudierende (Weißbacher)	The German Hypersensitive Narcissism Scale (G-HSNS) (Schneider)	Sensory processing sensitivity associations with mental and somatic health in positive and negative environments: evidence for differential susceptibility (Greven)
	Does speededness of intelligence tests lead to an overestimation of the relationship between intelligence and speed of information processing? (Troche)	Vorstellung einer modularen, positiv-psychologischen Intervention zur Stärkung psychischer Ressourcen (Ewert)	Vorstellung einer modularen, positiv-psychologischen Intervention zur Stärkung psychischer Ressourcen (Ewert)	Die kognitive Anforderungshöhe von Ausbildungsberufen (Sander)	Factor structure and invariance of the Primary Levenson Self-Report Psychopathy Scale (Dericioğlu)	Development and investigation of the Dark Social Desirability Inventory (DSDI) (Grüning)	Testing a person-situation framework of prosocial behaviour (Popov)
	Predicting item difficulty in figural matrices using artificial intelligence (Koch)	Evaluation einer Intervention für Studierende zur Förderung persönlicher Stärken im Alltag (Tomczyk)	Evaluation einer Intervention für Studierende zur Förderung persönlicher Stärken im Alltag (Tomczyk)	Entwicklung und Evaluation einer Internet-basierten KVT Intervention zur Verringerung von Einsamkeit bei älteren Erwachsenen (Dworschak)	Akzeptanz und Trainierbarkeit von Studieneignungstests (Stegtm)	Erste Ergebnisse zur prädiktiven Validität von TMS und HAM-Nat in der Humanmedizin (Hampe)	What do we know about low levels of darkness? Examining inverted items in a dark tetrad measure concerning structural properties and construct validity (Blötner)
		Auswirkungen eines positiv-psychologischen Interventionsprogramms auf Achtsamkeit und das subjektive Wohlbefinden bei Studierenden (Voigt)	Auswirkungen eines positiv-psychologischen Interventionsprogramms auf Achtsamkeit und das subjektive Wohlbefinden bei Studierenden (Voigt)				
17:00 - 18:00	Postersession - Foyer EG						
18:00 - 18:30	Snack: Sandwichbuffet für Fachgruppensitzung (NLW, Hellbrunner Str. 34)						
18:30 - 21:00	Fachgruppensitzung (NLW, Hellbrunner Str. 34)						

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
09:00 - 10:30	Forschungsreferate: Well-being in the context of work, family and school (Chair: Zapko-Willmes)	Forschungsreferate: Personality psychology - trends and conceptualisations (Chair: Rauthmann)	Forschungsreferate: Social relations and loneliness (Chair: Krasko)	Symposium: Self-knowledge: its correlates, consequences, and ways to improve it (<i>Thielmann</i>)	Lightning talks, ab 09:45 (Chair: Danner)	Symposium: Volitional personality development and personality change interventions: latest results and future directions (Asselmann & Juchem)	Positionsreferate 3
Motive congruence and well-being (<i>Schiestel</i>)	Past, present, and future of personality psychology: a systematic keyword analysis of journal articles from 2000 to 2021 (<i>Rauthmann</i>)	Does loneliness have a set point? (<i>Freitag</i>)	The wish alone is not enough: The self-insight motive does not predict self-perception accuracy (<i>Heine</i>)	Ego defense mechanisms: diverse and creative (<i>Schnabel</i>)	Applied relaxation and personality change: results of a randomized controlled trial in individuals at increased risk for mental disorders (<i>Asselmann</i>)	Loneliness across time and space (<i>Luhmann</i>)	
The effect of conspiracy mentality on the level and stability of subjective well-being (<i>Zapko-Willmes</i>)	Do changes in personality predict life outcomes? (<i>Wright</i>)	Loneliness and attachment orientations - a Meta-Analysis (<i>Krasko</i>)	(Not) knowing oneself: How robust is the Dunning-Kruger effect in intelligence? (<i>Hofer</i>)	Die Big Five Soft Skills: Wie die Big Five im beruflichen Kontext sinnvoll gemessen werden können (<i>Danner</i>)	Promoting self-regulation through affective shifting (<i>Baumann</i>)	The development of self-esteem: an integrative dynamic lifespan perspective (<i>Reitz</i>)	
Who benefits from work autonomy? Action-state orientation moderates the influence of work autonomy on well-being (<i>Hohmann</i>)	Personality and emotion duration: an integrative theoretical framework (<i>Lange</i>)	Development of adult attachment security over time within romantic relationships (<i>Traut</i>)	Improving self-knowledge: How performance feedback impacts individuals' self-estimates of their cognitive abilities (<i>Grinschgl</i>)	Situationsbeschreibungen vs. Antwortoptionen in Situational Judgement Tests – Eine Frage der Passung der darin angesprochenen Konstrukte? (<i>Thiel</i>)	Fostering character strengths states and traits: a randomized controlled intervention study (<i>Gander</i>)		
Development and validation of a new multi-dimensional measure of school-related well-being (<i>Wagner</i>)	Revisiting the theoretical structure of trait curiosity: a guided return to core concepts (<i>Grüning</i>)	Regulatory differences in closeness discrepancies: the effects of relationship characteristics and motive dispositions on the dissociation of closeness frustration and closeness surfeit (<i>Hilligloh</i>)	Personality, self-knowledge, and meat-reduction intentions (<i>Hopwood</i>)	The we helps me: Priming social support reduces alienating effects of mindfulness among vulnerable people (<i>Thakur</i>)	The effect of a personality intervention on satisfaction in ten domains of life: evidence for increases and correlated change with personality traits (<i>Olaru</i>)		
(Not) Regretting a childfree life: how life goals in early adulthood shape mental health and well-being across the life span (<i>Buchinger</i>)	Introducing the Treatment-Decision-Model (TreDeM) – a formal, non-parametric approach to using evaluation study data for individual treatment decisions (<i>Kraus</i>)	Men and women transitioning to singlehood (<i>Wahring</i>)	How to use personality feedback to increase self-knowledge about trait morality: an interview study (<i>Thielmann</i>)	Future time perspective in daily life: correlates of within-person variability (<i>Hill</i>)	The short-term trajectories of mindfulness and personality changes (<i>Borgdorff</i>)		
Parenthood is not for me! Characterizing and predicting identity disclosure in childfree individuals (<i>Gerlach</i>)			An investigation of self-knowledge about the accuracy of personality impressions with performance data from a gaming application (<i>Rau</i>)	Stabilität und Veränderung der Spiritualität nach der Geburt des ersten Kindes. Befunde aus Propensity-Score-gematchten SHP-Längsschnittdaten (<i>Trutzenberg</i>)	Trait-incongruent behavior and past-temporal vs. social comparisons as methods of personality change interventions (<i>Küchler</i>)		
				Diff ... Was? Differentielle und Persönlichkeitspsychologie für die Allgemeinheit verständlich kommunizieren (<i>Stoll</i>)			

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
10:30 - 11:00	Kaffeepause (Galerie, 1. Obergeschoss)						
11:00 - 12:30	Symposium: What is the role of time in personality change? (Bien & Brandt)	Symposium: Genetic and environmental contributions to individual differences: findings from three European twin studies (Instinske)	Forschungsreferate: Psychometric developments in different fields (Chair: Wacker)	Symposium: Biases in assessments (Detel & Schäpers)	Forschungsreferate: Fairness and validity of ability tests (Chair: Gnambs)	Symposium: Person-Situation-Interaktion in Daten, Fragebögen und im Feld (Witte & Ziegler)	Positionsreferate 4
	Growing up to be mature and confident? The co-development of Big Five traits and self-esteem during adolescence (Bien)	The development of deviant child behavior from middle to late childhood: evidence from a German twin study (Kandler)	Is optimistic bias as assessed with a belief-updating task associated with depressive symptoms and/or reward sensitivity? (Wacker)	Stereotypisierung in der Aktiven Suche: Geringere Jobchancen von türkischen Kandidat*innen durch angenommene Firmenpräferenzen (Kroll)	Does the way we measure affect how fairly we measure? (Vetter)	Stabilität und Veränderung von sozial aversiven Persönlichkeitseigenschaften und ihres gemeinsamen Kerns (Bader)	Asymmetric representation bias: a fundamental cognitive bias in personality self-reports (Grüning)
	The role of time in research on (the perception of) major life events (Haehner)	Wie der sozioökonomische Status der Eltern die Bildung eines Kindes beeinflusst (Paulus)	Playfulness and creativity: no evidence for redundancy (Brauer)	Der Einfluss von Dialekten der Bewerben auf die Beurteilung in	Device-independent psychological assessments: using mobile-first principles to fairly assess cognitive performance across input devices (Scheichel)	Dunkle Persönlichkeit im Kontext von Lerngruppen (Dericioğlu)	Personality research beyond self-report: implicit motives orient, select, and energize behavior (Baumann)
	The link between personality, global, and domain-specific satisfaction across the adult lifespan (Olaru)	The developmental interplay between household chaos and school achievement from age 9 to 16 years: a cross-lagged twin study (Starr)	Within-person variability of infant temperament (Wagner)	Personalalauswahlverfahren (Schulte)	Effects of response format on achievement and aptitude assessment results: multilevel random effects meta-analyses (Breuer)	Situationserfassung in der klinischen Psychologie (Buck)	
	Big Five personality similarity and co-development in recently cohabiting couples (van Scheppingen)	Differences in experiences of discrimination: an investigation of personality and person based	The integrative late childhood temperament inventory: assessing a child's temperament from different perspectives (Biedermann)	Alte Rollenmodelle in der Personalalauswahl? Ein Kodierschema zur Identifizierung stereotyper Geschlechtsannahmen in simulativen	The feasibility of remote testing in children: mode and setting effects in the assessment of reading comprehension (Gnambs)	Der Einfluss von spezifischen Zusammenhängen zwischen Leistungsmotivationsstates und Situationswahrnehmung auf die Performance (Witte)	
	Have singles become more satisfied over historical time? A cohort-sequential study (Gonzalez Avilés)	characteristics in a twin difference design (Klatzka)	"Listen to the music": modeling pop music knowledge across age (Steger)	Auswahlinstrumenten (Schäpers)	Interessiert mich nicht – gibt es nicht? Situationswahrnehmung und momentanes Interesse während eines Museumsbesuchs (Roemer)		
	Diskussion (Hopwood)	Structure and sources of core self-evaluations – construct validation using genetically informative designs (Instinske)	Measuring knowledge about and attitudes related to antibiotic use (Rees)	Der Einfluss des Genderns von Items auf die psychometrische Güte von Fragebogen (Detel)	Measurement invariance of IDS-2 as a function of cognitive and cultural complexity among groups with and without migration background (Gantscheva)	Narzissmus und Beliebtheit: Die funktionale Rolle emotionaler Mimikry (Bauditz)	
		On the value of extended twin family designs to determine environmentality of individual differences (Kandler)		Verbessert die Vereinfachung von Items die Messqualität? (Rammstedt)	Antworte frei heraus: Messen Matrizentests fair für Studentinnen und Studenten? Geschlechtsunterschiede in Matrizentestleistung hinsichtlich Bearbeitungsstrategie, Antwortformat und Geschlechtsrolle (Badstuber)		

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
12:30 - 14:00	Mittagspause						
14:00 - 15:00	Keynote: Amber Gayle Thalmayer - Raum: HS Thomas Bernhard Psychological assessment in the majority world						
15:15 - 16:00	Forschungsreferate: New methodological approaches in psychological assessment (Chair: <i>Wendt</i>)	Forschungsreferate: Neue Technologien in der Psychologischen Diagnostik (Chair: <i>Ksienzyk-Kreuziger</i>)	Forschungsreferate: Assessment and attitudes in teaching (Chair: <i>Weis</i>)	Forschungsreferate: Assessment of cognitive abilities (Chair: <i>Hotulainen</i>)	Forschungsreferate: Personality and behavior (Chair: <i>Uhlich</i>)	Forschungsreferate: Stress, avoidance and substance use disorders (Chair: <i>Juchem</i>)	Positionsreferate 5
	How well do substantive validity ratings of psychology students predict the empirical factor structure of mentalizing questionnaires? (<i>Wendt</i>)	Kann ChatGPT sinnvoll zur Fragebogenkonstruktion eingesetzt werden? (<i>Oeljeklaus</i>)	Antecedents and consequences of deficit orientation in prospective teachers (<i>Herzog & Bilalovic</i>)	Finnish adaptive test for secondary education discretionary application (<i>Hotulainen</i>)	Loving yourself while laughing at others: a correlational and experimental ego-threat study on the links between humor and narcissism (<i>Altmann</i>)	How do personality traits change in relation to substance use disorders? A systematic review (<i>Juchem</i>)	Zum Sinn und Unsinn der Fragebogenmethodik in der Persönlichkeitsspsychologie (<i>Roth</i>)
	Utilizing natural language processing to estimate item social desirability: a machine-based alternative to human-based item ratings (<i>Hommel</i>)	Virtual Reality in der Psychodiagnostik – Ergebnisse einer qualitativen Usabilitystudie (<i>Ksienzyk-Kreuziger</i>)	Heterogeneity sensitive teaching: re-evaluation and development of a short scale (<i>Bilalovic & Herzog</i>)	Testing cognitive ability from childhood to old age: development and validation of a new working memory capacity test battery (<i>Watrin</i>)	Various components of sexual narcissism predict different types of sexual coercion strategies in male and female perpetrators (<i>Uhlich</i>)	A void as a reflection of avoidance: using missing responses and response times to model avoidance behavior (<i>Remmert</i>)	
	When nobody returns your calls: multilevel regression and poststratification to derive efficient and representative norms (<i>Alsaiti</i>)	Messung der Gesichtsbewegungen in dyadischen Interaktionen mit der blenderFace-Methode (<i>Zinkernagel</i>)	Understanding response behavior in students' evaluation of teaching (SET) (<i>Weis</i>)	Mental speed, working memory capacity and intelligence (<i>Schmitz</i>)	Personality processes of everyday moral courage (<i>Baumert</i>)	Associations of perceived stress with problematic smartphone, Facebook, and WhatsApp use: a cross-lagged panel model approach (<i>Löchner</i>)	
16:00 - 16:30	Kaffepause (Galerie, 1. Obergeschoss)						

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
16:30 - 18:00	Forschungsreferate: Lebens- und Beziehungszufriedenheit in verschiedenen Lebensphasen (Chair: Herzberg)	Symposium: Personality across cultures (Berkessel & Kuper)	Symposium: Life events and personality change: current evidence and future perspectives (Bühler)	Forschungsreferate: Personality in social interactions (Chair: Lechner)	Forschungsreferate: Digital and neuroscientific approaches in assessment (Chair: Arslan)	Forschungsreferate: Methodische Aspekte bei Erfassung und Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen (Chair: Tandler)	DTK-Symposium (Kersting & Ziegler)
	Subjektive Determinanten von Wohlbefinden bei Jugendlichen zu Beginn der Pubertät (Neumann)	The role of the HEXACO traits in Kenya, Namibia, and South Africa (Kura)	Life events and personality change: a meta-analysis of longitudinal studies (Bühler)	Who networks at academic conferences? Studying the nexus between personality and social behavior through sensors and surveys (Lechner)	Developing short scales for mobile psychological and auditory diagnostics by means of Ant Colony Optimization (Angonese)	Neurotizismus und Variabilität im Affekt – Bayesian Censored Location Scale Models als Lösung der Konfundierung von Mittelwert und Variabilität (Mader)	Psychologische Diagnostik: Qualitätssicherungs- und -optimierungsinitiativen des DTK
	Adaptivität und Erblichkeit der Entwicklung von allgemeiner Selbstwirksamkeitserwartung in Jugend und jungem Erwachsenenalter (Mischner)	Gender differences in agency and communion across 137 nations: a competitive test of five hypotheses (Berkessel)	Life events and life satisfaction: effects of multiple and repeated events in combined models (Krämer)	Does insecurity lead to envy? The longitudinal association between self-esteem and dispositional envy (Erz)	Improving the precision of emotion identification task: a comparison of keyboard response times and mouse-tracking metrics in a joint model analysis (Liu)	Welche Informationen erhalten wir über die Verspieltheit von 3-5-Jährigen aus kurzen schriftlichen Beschreibungen? (Tandler)	
	Wie hängen geleistete und erhaltene soziale Unterstützung mit Beziehungszufriedenheit und Selbstwertgefühl zusammen? Ein umfassender Test konkurrierender Hypothesen (Köhler)	Examining the personality triad across cultures: on the relations between personality traits, situation characteristics, and behavior in 62 countries (Kuper)	Examining individual differences in personality trait changes after negative life events (Haehner)	Imaginary friends at night - the relationship between self-esteem and social situations in dreams (Naudszus)	The garden of forking paths in fMRI-based graph definition: How different decisions affect the outcomes (Kristanto)	Der "Backfiring Effect of Disclosure" und Persönlichkeitsfaktoren (Stoll)	
	Persönlichkeit und Beziehungszufriedenheit: Eine längsschnittliche Betrachtung (Bach)	When reality meets perception: a large-scale investigation of objective and subjective match effects on well-being (Vogel)	Moving in together was great, wasn't it, honey - convergence of major life event perception and relationship satisfaction of couples (Fliedner)	The language of power: interpersonal perceptions of sense of power, dominance, and prestige based on word usage (Körner)	Brain dynamics and creativity: on what the 1/f spectrum pattern of resting state EEG signals reveal about creative thinking (Teng)	Halo-Effekte bei Gesichtern und Körpern: inter-kulturelle Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und japanischen Beobachter*innen (Kordsmeyer-Storp)	
	Gibt es ein Paradoxon zwischen Nähe und sexueller Anziehung? (Herzberg)	No evidence for transactional effects between religiosity and self-esteem in a secular country (Entringer)	Diskussion (Bleidorn)		Hormonal effects on sexuality across the menstrual cycle: Where do inter-individual differences enter? (Arslan)	Die moderierende Rolle von Persönlichkeitsmerkmalen auf die Wirkung von Yoga Nidra Meditation (Moszeik)	
							Die Dunkle Triade in einer deutschen repräsentativen Stichprobe - Faktorstruktur, Messinvarianz und Normwerte der Niederträchtigen Neun (Krasko)

18:00

Fußweg vom Unipark zum Gesellschaftsabend (ca. 15 Minuten)

18:30 - 00:00

Gesellschaftsabend - Stiegl-Keller (Festungsgasse 10)

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
09:15 - 10:30	Symposium: Modern methods to investigate individual differences in social interactions (Grunenberg & Bühler)	Symposium: Conceptual and methodological issues in the study of emotion and self-regulation (Wenzel & Reis)	Symposium: Im Moment und im Allgemeinen: Zum Zusammenhang von States und Traits (Scharbert & Horstmann)	Forschungsreferate: Personality and attitudes in the context of politics, flight and migration (Chair: Becker)	Symposium: Understanding the relation between learning and individual differences by integrating behavioral, cognitive, and motivational perspectives (Spengler & Brandt)	Symposium: Die intra- und interpersonalen Dynamiken von Narzissmus (Dufner)	Symposium: Das Zusammenspiel von Persönlichkeit und kognitiven Fähigkeiten unter der Lupe moderierter nicht-linearer Faktorenanalysen (Biesok & Ziegler)
	Examining Big Five traits and states in the transition of moving in together: evidence from a preregistered experience-sampling study with romantic couples (Bühler)	Current problems of emotion regulation research in daily life and possible solutions (Wenzel)	If you were happy and you know it, clap your hands! Was verzerrt die retrospektive Beurteilung des momentanen Wohlbefindens? (Scharbert)	"That guy's not racist, he just likes fooling around": measuring interindividual differences in concepts of racism (Becker)	Is there evidence for intelligence-by-consciousness interaction in the prediction of change in school grades from age 11 to 15 years? (Hufer-Thamm)	Sozialer Affekt und soziale Kognition bei Narzissmus: Eine multimethodische Studie (Jauk)	Der Einfluss nicht-kognitiver Persönlichkeitsmerkmale auf den Zusammenhang zwischen fludiger Intelligenz und komplexem Problemlösen (Lubczyk)
	Testing ovulatory cycle shifts in motivational priorities and dual sexuality in a large dyadic diary study of romantic couples (Penke)	The dynamics of negative activation and psychological detachment from work: a measurement burst intervention study (Reis)	Reflektieren globale Selbstberichte vergangenes Verhalten oder eine generelle Identität? Eine Anwendung des Accessibility Model of Emotional Self-Report (Horstmann)	Conditional reasoning: an indirect measurement approach to assess prejudice against Muslims and Islam (Bacher)	Who flourishes in school? The interplay of academic self-concept and personality and its role for academic performance in middle adolescence (Johannsen)	Wann und warum erlangen narzisstische Individuen Status in Gruppen? (Grosz)	Der moderierende Effekt von Motivation auf die Ergebnisse kognitiver Fähigkeitstests als eine Frage der Validität (Godmann)
	The dating recipe? Combining self-reports and behavior using a machine learning approach to initial romantic attraction (Grunenberg)	Sources and predictors of variability in goal dimensions (Kiendl)	Ich mag mich, wenn Ihr mich mögt – Traitselfwert und Stateselbstwert-Kontingenzen (Geukes)	Empathy in times of crises: the impact of empathic concern and perspective taking on feelings and attitudes towards refugees (Demel)	Sense of purpose and learning success during university: examining longitudinal associations and potential mechanisms (Hill)	Wer bekommt die Anerkennung für den Erfolg und die Schuld für das Scheitern? Über die Zusammenhänge zwischen Narzissmus und Attributionen in einem kompetitiven Intergruppen-Setting (Dufner)	Offenheit macht schlau? Oder Interesse? Analyse des Zusammenhangs von Offenheit, Interesse und kognitiver Leistungsfähigkeit (Ziegler)
	Transparent dyadic interaction platforms as a new lab method to study individual differences in social interactions (Ruß)	Always look on the bright side of life: Wann Reappraisal als Emotionsregulationsstrategie bedrohungsminderndes Verhalten fördert oder mindert (Rowland)	Motivspezifische affektive Kontingenzen auf dem State-Level: Interindividuelle Unterschiede und Bezug zu Motivdispositionen (Schliebener)	The moderating effect of neuroticism on migration status and health-related quality of life (SF-12) (Farugie)	How is being a responsible student related to conscientiousness and achievement in adolescence?	Alle Katzen sind grau? Zusammenhang zwischen figurativer Sprache und Schizotypie (Biesok)	Wer bekommt die Anerkennung für den Erfolg und die Schuld für das Scheitern? Über die Zusammenhänge zwischen Narzissmus und Attributionen in einem kompetitiven Intergruppen-Setting (Dufner)
	Social rhythms on a micro-level: using mobile sensing data to investigate diurnal patterns in social behaviors and affect (Schödel)		Diskussion (Wagner)	Democrats' and Republicans' trajectories of affect and attitudes during the U.S. elections 2020 (Farkhari)	The role of school context for development and prediction (Spengler)	Narzissmus verstehen: Die Unterscheidung sozialer Motive, Strategien, Arenen und Konsequenzen (Back)	

10:30 - 11:00 Kaffeepause (Galerie, 1. Obergeschoss)

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
11:00 - 12:30		Unofficial Biographies: Dual Career mit Anja und Alexander Strobel (Bühler & Kretzschmar) - Raum: HS Thomas Bernhard					
12:30 - 14:00	Mittagspause						
14:00 - 15:15	Symposium: Understanding individual differences through variability in daily life (Wieczorek & Kröncke)	Symposium: A personal decision? The role of personality traits for pro-environmental behavior (Juchem & Asselmann)	Forschungsreferate: Entwicklung und Validierung von Messinstrumenten (Chair: Wolff)	Symposium: Current perspectives on individual differences in broad retrieval ability and creativity (Goecke, Weiss & Ziegler)	Symposium: Mobile sensing methods in personality research and psychological assessment (Schödel)	Symposium: Aktuelle Entwicklungen der Psychologischen Diagnostik in der Forensischen Psychologie (Rettenberger)	
	Neuroticism and emotional variability: current problems and reversed associations (Wenzel)	Personality traits and pro-environmental behavior – summarizing latest results and future directions (Juchem)	Emotionaler Stil und Resilienz (Burgstedt)	Driving factors of individual differences in broad retrieval abilities (Goecke)	Social dynamics and affect: investigating within-person associations in daily life using experience sampling and mobile sensing (Krämer)	Forensische Anwendung psychologischer Diagnostik und Kriminalprognose: Eine kurze Einführung (Rettenberger)	
	The role of neuroticism and romantic relationships for momentary affect in adolescence (Wieczorek)	Personality aspects and pro-environmental attitudes (Hopwood)	Übersetzung und IRT-basierte Analyse der Breastfeeding Self-Efficacy Scale–Short Form (BSES-SF) (Maurer)	Is creative fluency and originality more than retrieval fluency? (Weiss)	Sensing mobile music listening: the association between momentary music choice and listeners' mood states (Sust)	Das Risiko-Prinzip – wie mit Hilfe psychologisch-diagnostisch fundierter kriminalprognostischer Einschätzungen Rückfälle verhindert werden können (Rettenberger)	
	The age of feeling in-between: links among markers of emerging adulthood and dynamic aspects of well-being in everyday life (Sosin)	Mind the gap: Why personality and moral character predict self-reported but less actual pro-environmental behavior (Stahlmann)	Individueller CO2-Fußabdruck durch Kaufverhalten und Aktivitäten im Freizeitbereich: Entwicklung und psychometrische Überprüfung eines Messinstruments (Wolff)	How is divergent thinking related to broad retrieval ability and speed of processing? A quantitative synthesis (Forthmann)	Personality assessment in the digital age: an approach to a behavior-based personality taxonomy (Bühner)	Vergleich der prädiktiven Validität strukturierter und unstrukturierter kriminalprognostischer methodischer Ansätze bei Sexual- und Gewaltstraftätern (Wertz)	
	Social interaction variability and well-being in daily life (Kröncke)	Fostering self-efficacy in favor of pro-environmental behavior? A randomized-controlled trial (Asselmann)	Klassifikation in Sprachkompetenzniveaus mit dem Einstufungstest Deutsch als Fremdsprache (E-Daf) (Acha-Amankwa)	The role of memory in the creative ideation process (Benedek)	Never miss a beep: using mobile sensing data to predict and better understand (non-)compliance in experience sampling studies (Reiter)	Machine Learning und Risk Assessment. Der Random Forest kann die Vorhersage sexueller Rückfälligkeit im Vergleich zur logistischen Regression nicht verbessern (Etzler)	
	Daily within-person variability in relationship satisfaction: testing its magnitude and implication in romantic couples (Scheling)		Entwicklung von Itempools für adaptive Tests (Böhme)		Willingness to participate in mobile sensing studies: empirical lessons learned (Schödel)	Onlinebasierte Testverfahren in der forensisch-therapeutischen Forschung und Praxis (Etzler)	
15:15 - 15:45	Kaffeepause (Galerie, 1. Obergeschoss)						

	SR 1.004	SR 1.005	SR 1.006	SR 1.007	SR 1.008	SR 1.009	HS Georg Eisler
15:45 - 16:45	Symposium: Let's connect: exploring the role of personality in interpersonal processes across social relationships (<i>Bleckmann & Wagner</i>) I think you might like me: emergence and change of meta-liking in social interactions at zero-acquaintance (<i>Bleckmann</i>) Personality and well-being: the role of interpersonal perception processes (<i>Scharbert</i>) Can you say that again? Co-Brooding, personality, and depression in social networks (<i>ter Horst</i>) Does living alone mean being alone? Personal networks of solo-living adults in midlife (<i>Kersten</i>)	Symposium: Effort and reward in cognitive and affective contexts (<i>Zerna</i>) Who is satisfied with effort? Individual differences as determinants of satisfaction with effort and reward (<i>Clay</i>) When easy is not preferred: a discounting paradigm to assess load-independent task preference (<i>Zerna</i>) Influence of cognitive effort on subjective values of emotion regulation strategies (<i>Scheffel</i>) Using game-based learning to explore objective measures of emotional engagement and effort (<i>Greipl</i>)	Symposium: How to step in the same river twice: increasing the validity of meta-analytical interpretations in individual differences research (<i>Pietschnig</i>) Meta-meta-analytical evidence reveals dissemination biases as main drivers of cross-temporal effect declines in intelligence research and beyond (<i>Pietschnig</i>) Subpar study designs, low power, and poor reporting: a meta-analytical investigation of the Mozart effect for epilepsy (<i>Oberleiter</i>) Common method variance contributes to the construct overlap of self-reported trait mindfulness and mental health: evidence from linguistic and meta-analyses (<i>Tran</i>) And the Dark Triad lives happily ever after... Using community-augmented meta-analyses to keep evidence replicable, reusable, and alive (<i>Bucher</i>)		Symposium: Improving personality science (<i>Gärtner</i>) Visual argument structure tool: getting ideas (e.g., theories) organized (<i>Leising</i>) Improving theory specification and testing in personality science: two examples from person perception research (<i>Wiedenroth</i>) Responsible Research Assessment I: how to move beyond impact factors and h-index (<i>Schönbrot</i>) Responsible Research Assessment II: a specific proposal for hiring and promotion (<i>Gärtner</i>)	Symposium: Of robots and men (and women): individual differences in responses to artificial entities (<i>Armbruster & Mandl</i>) Trust in artificial agents: a comparison of trust gains and losses between different agents (<i>Grinschgl</i>) Moral quandaries: individual preferences for human vs. artificial moral agents (<i>Armbruster</i>) Gender attributions and social perception of humanoid robots (<i>Mandl</i>) Let's play a game! Interacting with telepresence systems in a collaborative task (<i>Bretschneider</i>)	Podiumsdiskussion: Die Zukunft der Zulassung im Fach Psychologie (<i>Wilhelm, Ziegler & Bühner</i>)
16:45 - 17:30							Verabschiedung

Posterübersicht

ID	Titel
01	Eine diversitätsorientierte Perspektive auf kommerzielles und soziales Unternehmertum: Wertorientierung und Geschlecht als Triebkräfte der Gründungsintention (<i>Rinsdorf</i>)
02	On the relationship between personality, climate change distress, and pro-environmental behavior (<i>Horsten</i>)
03	How are daily events and perfectionistic cognitions related to fluctuations in grandiose and vulnerable state narcissism? (<i>Jacobsen</i>)
04	Vermittlung wissenschaftlich fundierter Inhalte zur polizeilichen Vernehmung von Zeug:innen – Stand der Dinge an deutschen Ausbildungsinstituten (<i>Reineboth</i>)
05	Bestimmung beruflicher Interessen anhand des Blickverhaltens (<i>Malitzke</i>)
06	Personality traits and gazing behavior while watching emotional pictures (<i>Ohmann</i>)
07	Preliminary analyses of the standardisation sample to re-standardize and re-validate the Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation für Kinder und Jugendliche (FEEL-KJ) (<i>Gasparovicova</i>)
08	Who turns a blind eye? – Revisiting the link between HEXACO Honesty-Humility and unethical loyalty (<i>Seidl</i>)
09	Moderierende Effekte von State- und Trait-Angst und -Depression durch Autogenes Training auf Stresserleben sowie körperliche Leistungsfähigkeit bei PatientInnen mit chronischer Herzinsuffizienz (<i>Partetzke</i>)
10	Do individuals select who they donate to? Investigating donation choices to Syrian and Turkish earthquake victims (<i>Yelbuz</i>)
11	Who climbs mount everest? Individual differences in achievement of difficult goals (<i>Waldenmeier</i>)
12	Neue Wege bei der Erfassung der Dark Triad: Operationalisierung jenseits klassischer Selbsteinschätzung (<i>Gruber</i>)
13	Who is moved to tears easily? Individual differences Kama Muta proneness and their relation to personality (<i>Müller</i>)
14	A physiologically based investigation of emotional awareness (<i>Heine</i>)
15	Negativität bei der Beurteilung physischer Attraktivität: Eine Analyse von Attraktivitätsbeurteilungen validierter Gesichtsdatenbanken und repräsentativer Surveys (<i>Fucke</i>)
16	A new instrument for the assessment of general attitudes towards pain in pain research and clinical application (<i>Vetterlein</i>)
17	Selbstregulative Merkmale und die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Jugendlichen während der COVID-19-Pandemie (<i>Bruchmann</i>)
18	Der „Nein-Faktor“ und die psychometrische Qualität des deutschen Toronto Empathy Questionnaire: Dimensionalität, Reliabilität, Validität und einjährige Stabilität (<i>Janelt</i>)
19	Neuroticism and side effect expectations – searching for mechanisms (<i>Fischer</i>)

ID	Titel
20	You look sick to me: A behavioral paradigm for the Smoke Detector Principle of the Behavioral Immune System (<i>Segbert</i>)
21	Who does social distancing: Interactions between the Behavioral Immune System, Dark Triad, and HEXACO traits (<i>Segbert</i>)
22	Trajectories of relationship and sexual satisfaction over two years in the Covid-19 pandemic (<i>Vigl</i>)
23	The To Do Diary: Eine Tagebuchintervention zur Untersuchung von Prokrastination und Zukunftsorientierung (<i>Schubert</i>)
24	Effects of sibling gender on women's gender role attitudes (<i>Gebhardt</i>)
25	What makes one live up to their creative potential? A meta-analysis on creative potential and self-assessment measures (<i>Patzl</i>)
26	Differences in personality traits affect performance strategy and the neural correlates of error processing (<i>Nießen</i>)
27	How do modifications of validated scales impact replicability in existing data? (<i>Böhm</i>)
28	Gender and power: Female leaders' headstart in integrative motive enactment boosts action orientation (<i>Neumann</i>)
29	A German translation of the Highly Sensitive Child Scale: Psychometric properties of the Child-Self-Report and Parent Rating Versions (<i>Marhenke</i>)
30	Von den Genen zum Erfolg: Der Einfluss dopaminerger Polymorphismen auf Entscheidungsverhalten in einer Börsensimulation (<i>Hogeterp</i>)
31	Codevelopment of the Dark Triad and Depressiveness from emerging adulthood to midlife (<i>Braig</i>)
32	Emotionsregulation als Erfolgsrezept im Golfsport? (<i>Mohr & Freudenthaler</i>)
33	The day-to-day-dynamics of state loneliness (<i>Freitag</i>)
34	Ina pflückt Blumen und Klaus fährt Motorrad: Eine quantitative Textanalyse zu Geschlechtsstereotypen in standardisierten Rechtschreibtests (<i>Tandler</i>)
35	Psychometrische Metaanalyse des Aggression Questionnaire nach Buss und Perry (<i>Kreuzpointner</i>)
36	Age differences in social, emotional, and behavioral skills (<i>Jalynskij</i>)
37	Personality related variation in thought content recalled after a resting state (<i>Short</i>)

Allgemeine Informationen

Host	Univ.-Prof. Dr. Tuulia M. Ortner, M.A.
Kontakt	Homepage: https://dppd23.plus.ac.at E-Mail: dppd2023@plus.ac.at
Tagungsbüro	Öffnungszeiten: Mo, 08:00 bis 18:30; Di, 08:00 bis 18:30; Mi, 09:00 bis 17:30 Raum: SR 1.002, 1. Obergeschoss
Registrierung	Öffnungszeiten: Mo, 08:00 bis 18:30; Di, 08:00 bis 18:30; Mi, 09:00 bis 17:30 Ort: Galerie, 1. Obergeschoss
Teilnahmebescheinigung	Die Teilnahmebescheinigung wird Ihnen mit der Konferenztasche ausgehändigt.
Garderobe	Öffnungszeiten: Mo, 08:00 bis 18:30; Di, 08:00 bis 18:30; Mi, 09:00 bis 17:30 Ort: Foyer, 1. Untergeschoss
Kaffeepausen	Ort: Galerie, 1. Obergeschoss
Internet	SSID: Plus_Event User: dppd Passwort: ap2kacDhcevs Hinweis: Bitte täglich neu einloggen (wird abends automatisch getrennt)
Aussteller	Ort: Galerie, 1. Obergeschoss
Gesellschaftsabend	Zeit: Di, 18:30 bis 00:00 Adresse: Stiegl-Keller, Festungsgasse 10 (15 min Fußweg vom Unipark) Hinweis: nur zu Fuß erreichbar



Für die
Lehre

Hogrefe Testsystem Ausbildungsversion

Zur Unterstützung der psychodiagnostischen Ausbildung bieten wir für Universitäten das Hogrefe Testsystem (HTS) mit umfassenden Funktionen und vielen Hogrefe-Testverfahren zu besonders günstigen Konditionen an.



www.hgf.io/4rbds



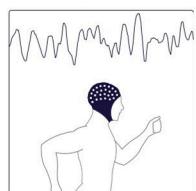
hogrefe



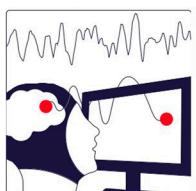
MES Forschungssysteme GmbH

Ihr Spezialist im Bereich neurophysiologischer Forschung

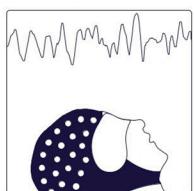
Unsere Lösungen reichen von EEG, fNIRS und Sensoren hin zu visuellen Stimulationssystemen. Diese können stationär und auch mobil in der Labor-Umgebung sowie im Freifeld oder im MRT angewendet werden.



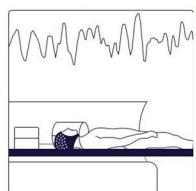
mobile EEG



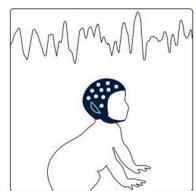
ERP



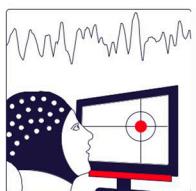
Sleep



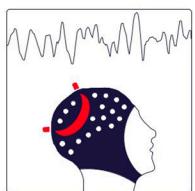
EEG & fMRI



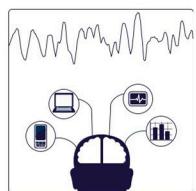
Developmental EEG



EEG &
Eye Tracking



EEG & fNIRS



Neuromarketing &
Neuroergonomics

Kompetenter Partner in methodischer Kombination (EEG/MR, EEG/fNIRS) & Stimulation (TMS/EEG, tDCS/tACS) für Deutschland, die Schweiz und seit 2021 auch Österreich



www.mes.gmbh



Allgemeine Informationen

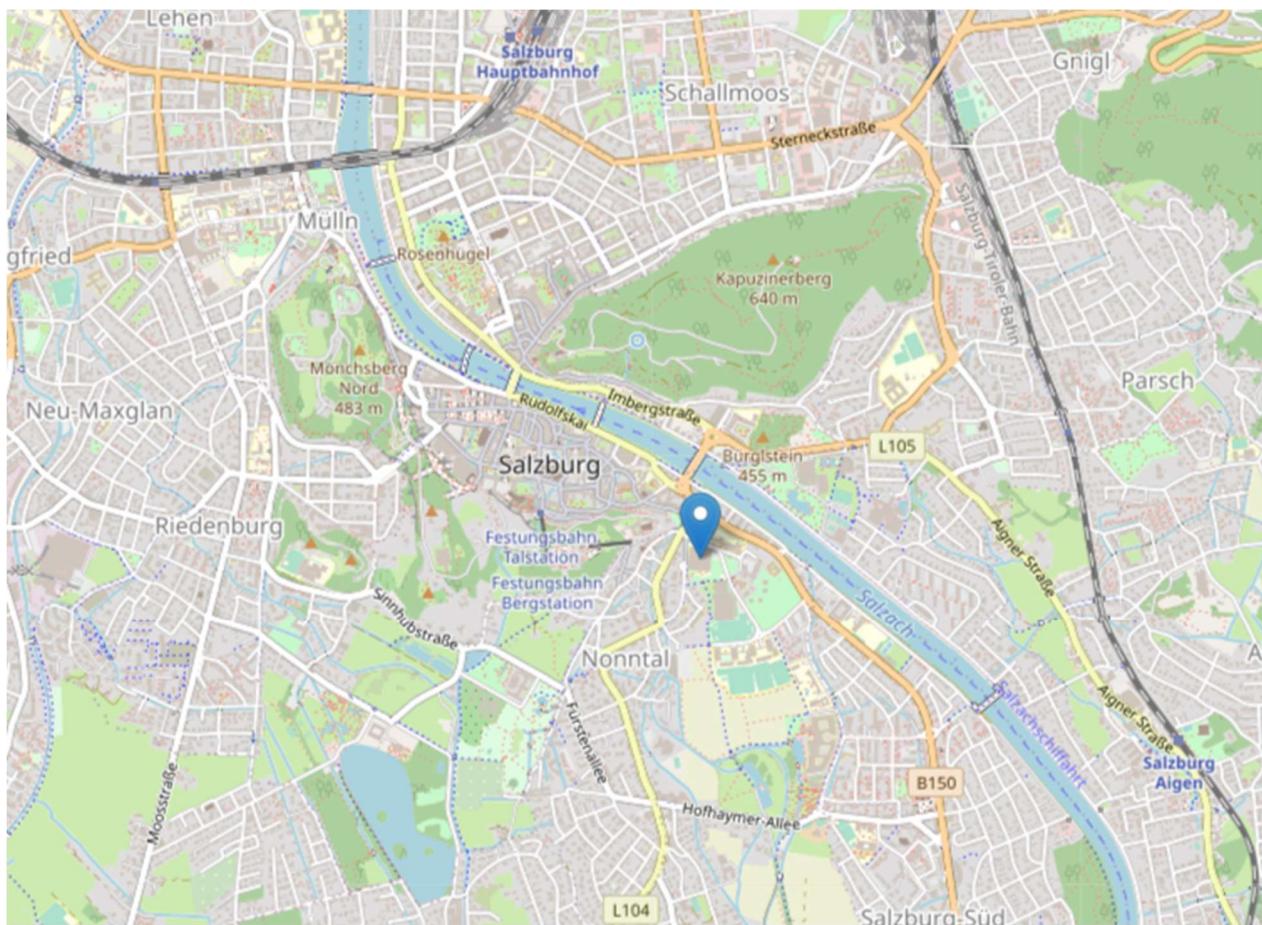
Ausstattung der Veranstaltungsräume	Jeder Tagungsraum im Unipark beinhaltet einen Computer, eine Leinwand, einen Beamer, sowie Lautsprecher (in den größeren Hörsälen sind auch Raummikrofone vorhanden). Auf den Geräten ist das Betriebssystem Windows installiert und Microsoft 365, Internet steht ebenfalls zur Verfügung. Wir empfehlen daher die Vortragsfolien in Powerpoint oder als Pdf zu exportieren.
Hochladen der Präsentationen: 	Um den Ablauf reibungslos zu gestalten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Präsentation bis spätestens 24 Stunden vor Ihrer geplanten Session über einen Link (s. QR-Code) hochzuladen. Dadurch können wir Ihre Folien lokal auf dem PC im Hörsaal speichern, sodass sie für Ihren Vortrag bereit sind. Zusätzlich verfügen die PCs über USB-Anschlüsse, über welche die Präsentationen von einem digitalen Speicherträger (z. B. USB-Stick) abgespielt werden können.
Copy Shops	Hecht Kopier- und PlotService (Hellbrunner Straße 3), Produktiv Grafik und Druck (Nonntaler Hauptstraße 39a), Colibri Nonntal (Nonntaler Hauptstraße 56)
Barrierefreiheit	Der Unipark Nonntal verfügt über barrierefreie Toiletten, taktile Leitsysteme und eine tastbare Orientierung für Blinde.
COVID-19	Bei Verdacht einer Infektion mit dem Coronavirus stehen im Tagungsbüro Antigen-Tests für eine Abklärung zur Verfügung.
Im Notfall	Euronotruf: 112 Polizei: 133 Feuerwehr: 122 Nächstgelegene Apotheke: St. Erhard Apotheke (Petersbrunnstraße 13; Entfernung: 300m)
Danksagung	Wir möchten unseren studentischen Mitarbeiter:innen für ihre umfangreiche Hilfe und unseren Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung herzlich danken!

Tagungsort

Die Tagung findet in den Räumen des **Unipark Nonntal** statt. Das moderne Gebäude liegt nur ein paar Gehminuten von Salzburgs malerischer Altstadt entfernt.

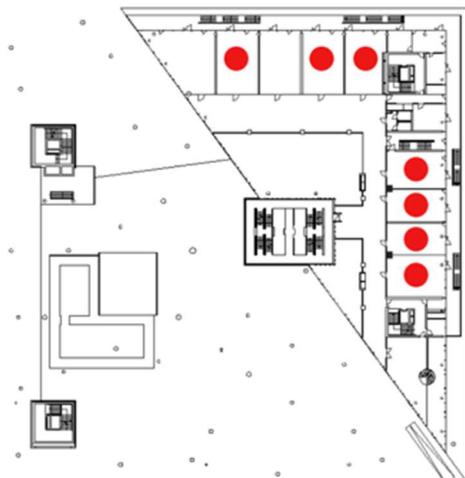


**Erzabt-Klotz-Straße 1
5020 Salzburg**



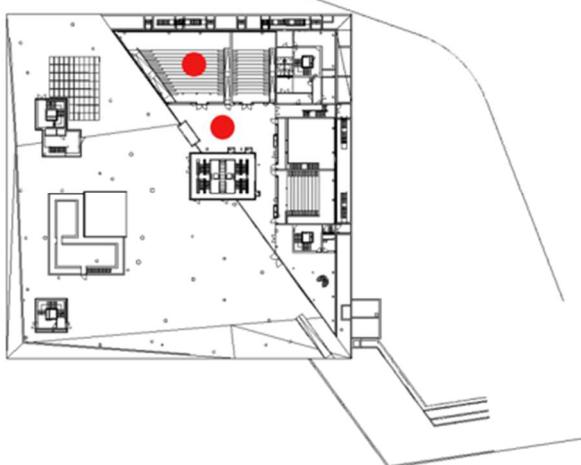
OpenStreetMap® sind offene Daten (open data), lizenziert unter der Open Data Commons Open Database-Lizenz (ODbL) von der OpenStreetMap Stiftung (OSMF).

Etagenplan Unipark



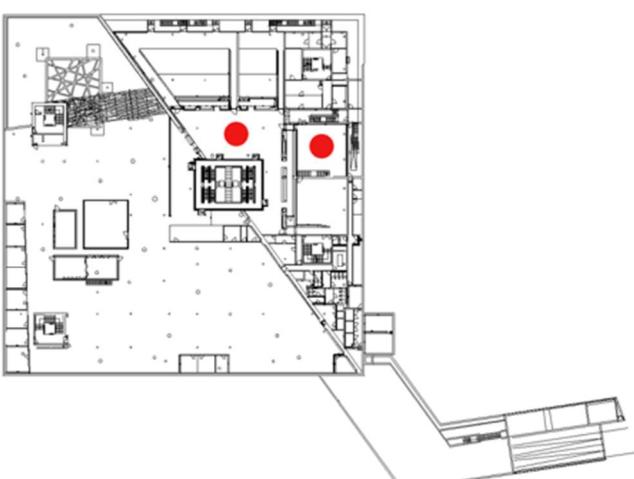
1. Obergeschoss

Seminarraum 1.002
Seminarraum 1.004
Seminarraum 1.005
Seminarraum 1.006
Seminarraum 1.007
Seminarraum 1.008
Seminarraum 1.009
Galerie



Erdgeschoss

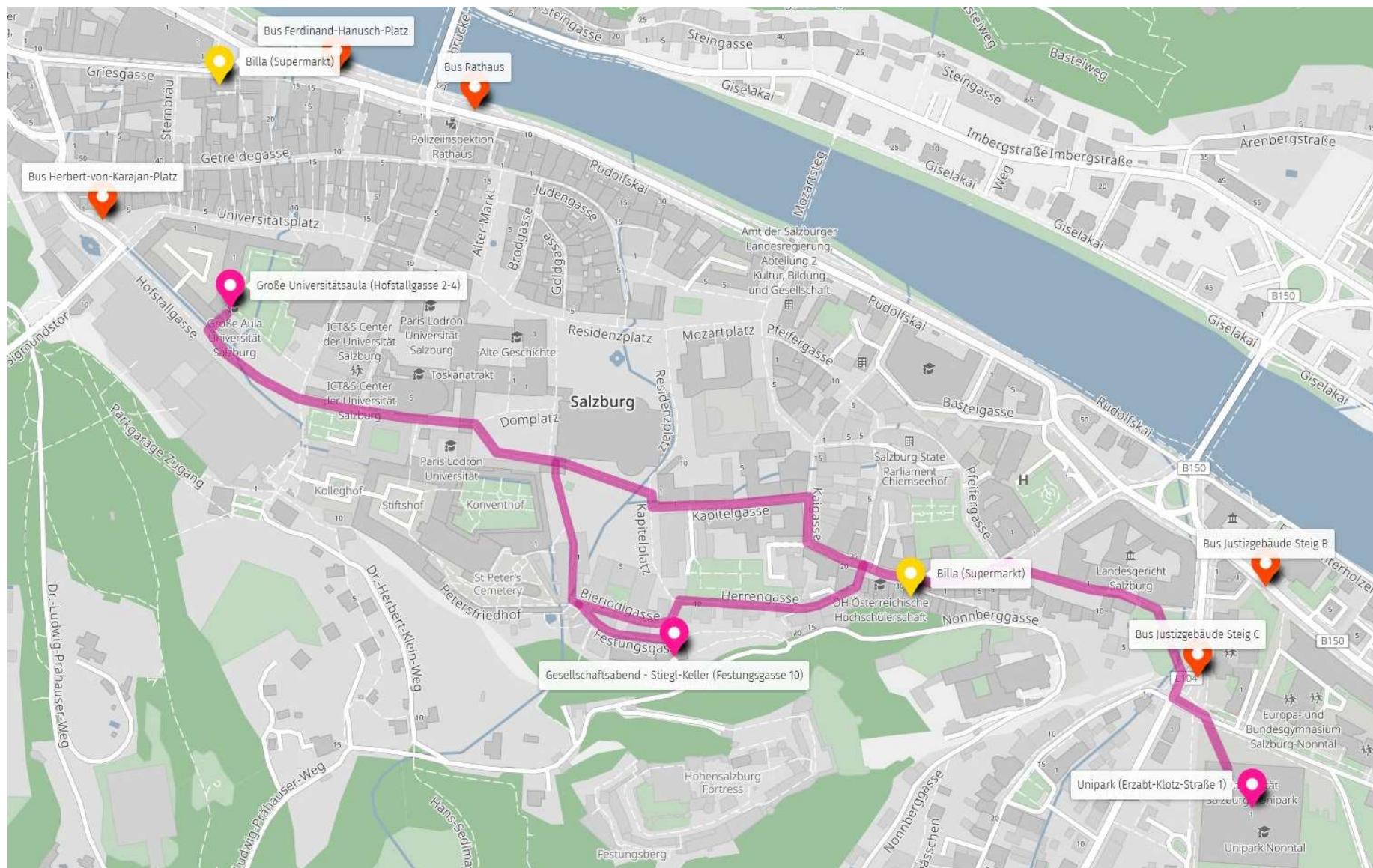
HS Thomas Bernhard
Foyer Erdgeschoss



1. Untergeschoss

HS Georg Eisler
Foyer Untergeschoss

Überblickskarte: Unipark Nonntal (Tagungsort), Große Universitätsaula (Empfang) und Stiegl-Keller (Gesellschaftsabend)



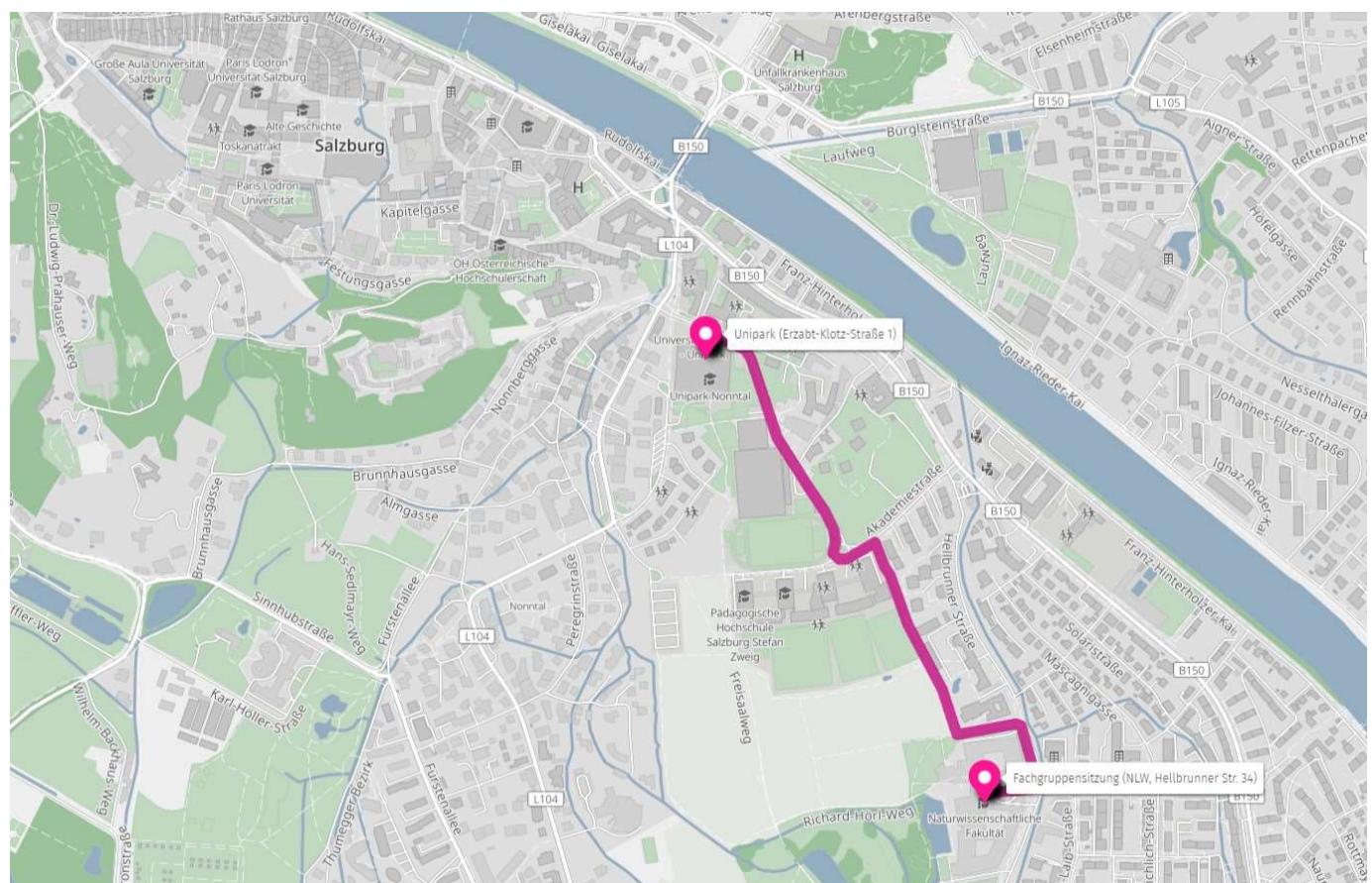
OpenStreetMap® sind offene Daten (open data), lizenziert unter der Open Data Commons Open Database-Lizenz (ODbL) von der OpenStreetMap Stiftung (OSMF). Daten: © OpenStreetMap-

Fachgruppensitzung

Die Fachgruppensitzung findet im **Audimax der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät (NLW)** statt. Das Gebäude ist vom Unipark in 15-20min zu Fuß zu erreichen.

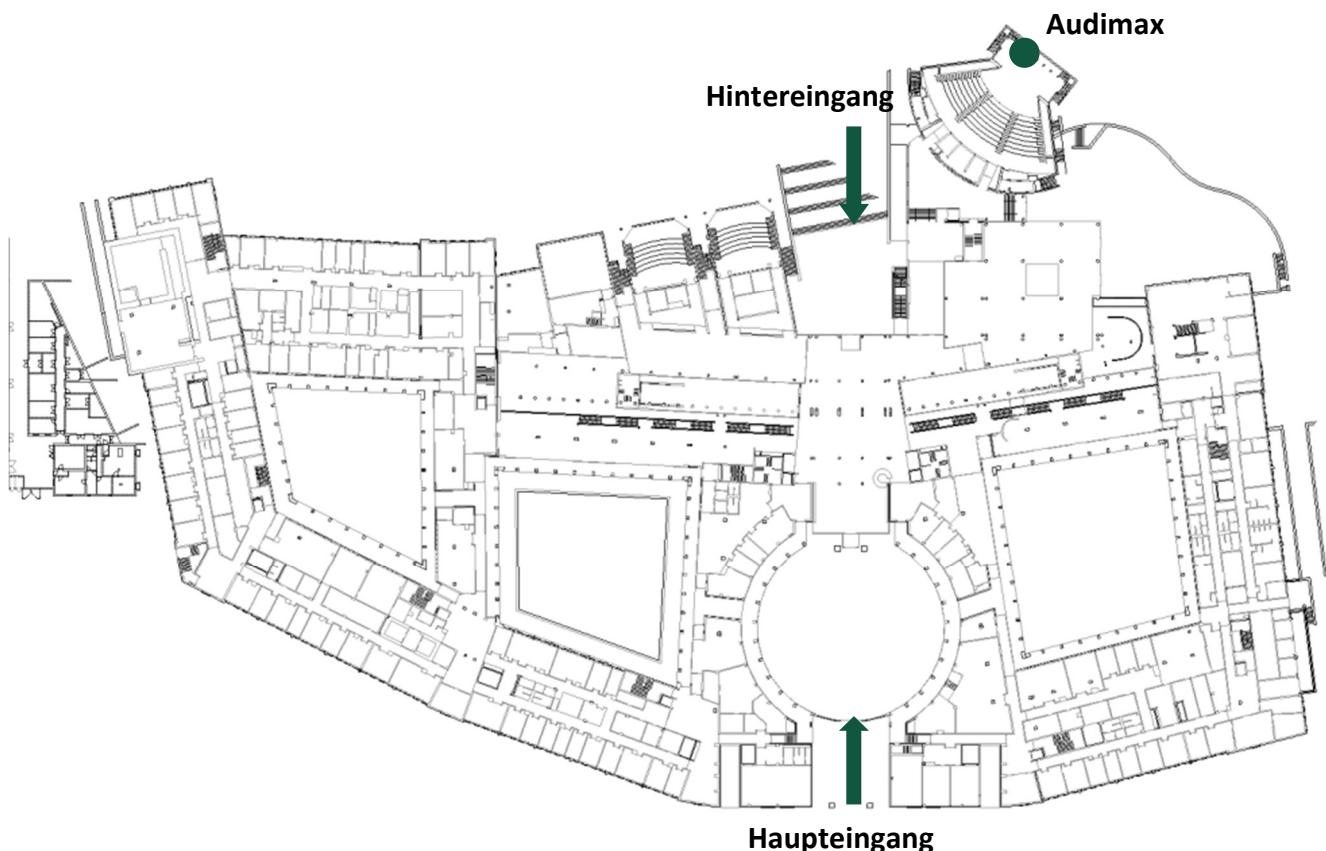


**Hellbrunner Straße 34
5020 Salzburg**



OpenStreetMap® sind offene Daten (open data), lizenziert unter der Open Data Commons Open Database-Lizenz (ODbL) von der OpenStreetMap Stiftung (OSMF).

Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät - Erdgeschoss

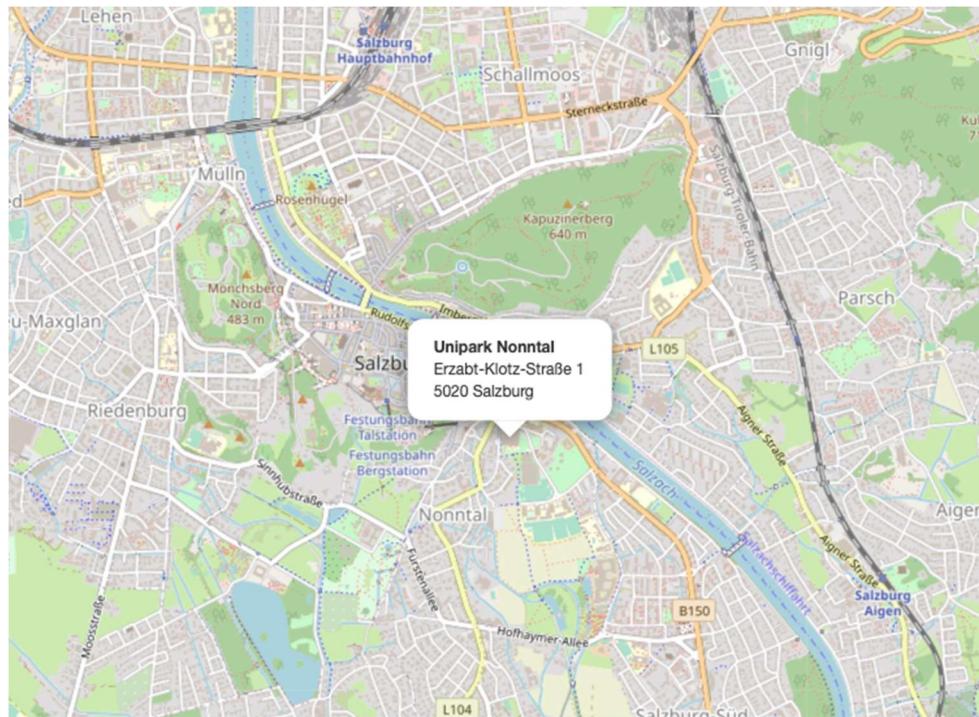


Anreise

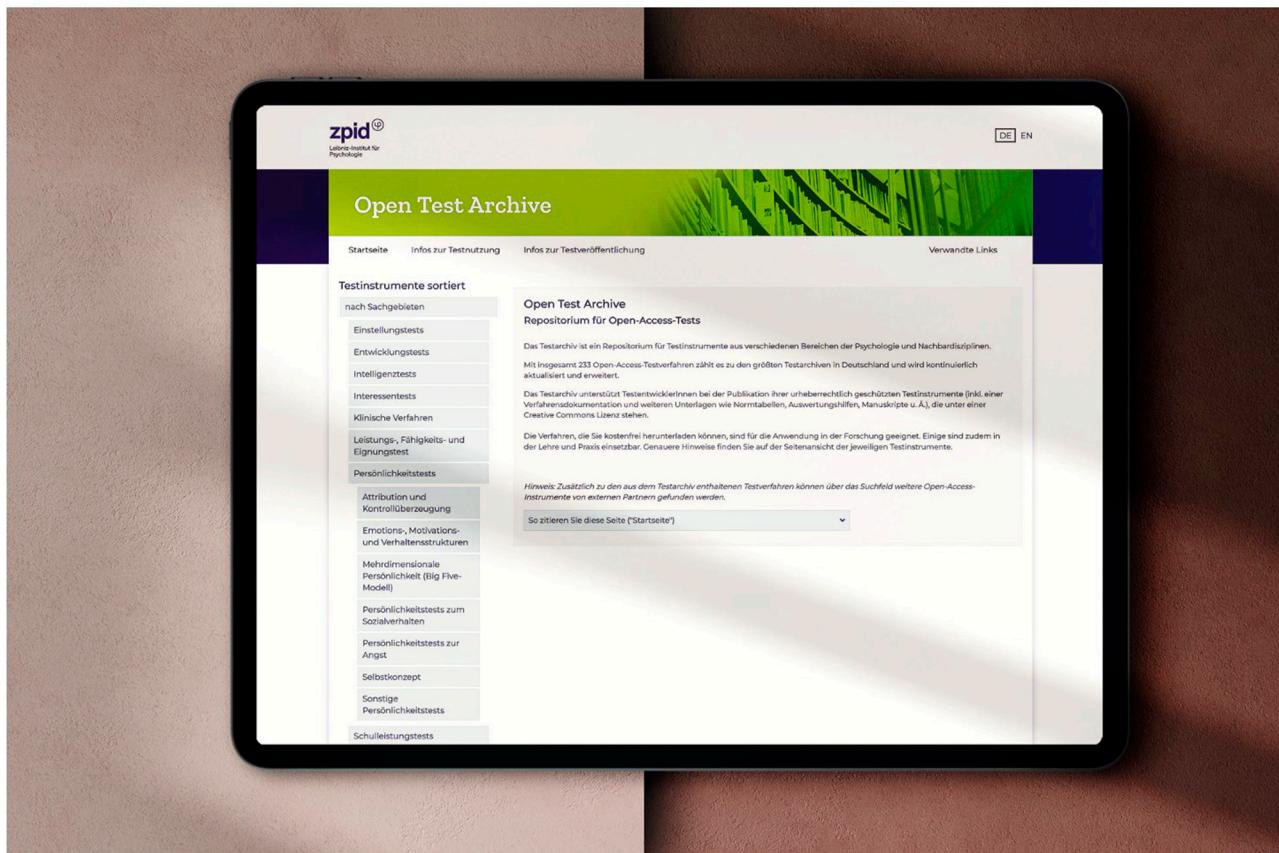
Salzburg ist per Flugzeug, Bahn und Auto gut erreichbar. Einige Fluggesellschaften unterhalten Flugverbindungen nach Salzburg (Salzburg Airport W. A. Mozart SZG), ansonsten ist München (München Airport MUC) der nächstgelegene Flughafen.

Um den **Tagungsort** (Unipark Nonntal) von der Innenstadt oder dem Bahnhof zu erreichen, können zum Beispiel die **Buslinien 3, 5, 6 oder 8** bis zur Haltestelle „Justizgebäude“ und „Akademiestraße“ genutzt werden. **Bustickets** können direkt im Bus gekauft werden. Detaillierte Informationen zu Abfahrtszeiten und Preisen finden Sie auf der Salzburger Verkehr Seite (<https://salzburg-verkehr.at/>) oder in der **Salzburg Verkehr-App**. Tickets sind billiger, wenn sie im Voraus gekauft werden (in Tabakläden namens "Trafik"). Bei mehr als zwei Fahrten innerhalb von 24h empfiehlt sich der Kauf eines 24h-Tickets (im Vorverkauf ca. 3,50 EUR). Die Stadt ist insgesamt nicht sehr groß. Vom Tagungsort gelangt man mit zügigem Gehen in etwa 40 min zum **Hauptbahnhof**. **Taxis** können rund um die Uhr online (<https://www.taxi.at/>) oder telefonisch unter +43(662)8111 bestellt werden.

Der Unipark Nonntal verfügt über eine **Parkgarage**, die öffentlich genutzt werden kann (wenn das Schild „Gäste“ grün aufleuchtet sind Plätze frei). Weitere kostenpflichtige Parkplätze sind fußläufig erreichbar. Der **Stiegl-Keller** (Gesellschaftsabend) ist nur zu Fuß zu erreichen.



OpenStreetMap® sind offene Daten (open data), lizenziert unter der Open Data Commons Open Database-Lizenz (ODbL) von der OpenStreetMap Stiftung (OSMF).



Frei zugängliche Persönlichkeitstests im Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

Das Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) stellt in seinem Open Test Archive mehr als 200 Open Access-Testverfahren aus verschiedenen Bereichen der Psychologie und Nachbardisziplinen zur Verfügung. Mit diesem Angebot zählt das Repozitorium zu den größten Testarchiven in Deutschland und wird kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Auf www.testarchiv.eu finden Sie unter *Testinstrumente sortiert nach Sachgebieten* auch eine Zusammenstellung verschiedener Persönlichkeitstests, wie zu Big Five, Selbstkonzept, Emotionen etc.

Besuchen Sie uns auf
www.testarchiv.eu



Kulinarisches & Ausgehen

Salzburg ist bekannt für seine traditionellen **österreichischen Kaffeehäuser**. Bei Melange und Mehlspeise lässt es sich gut miteinander reden und lachen! Besonders bekannt sind zum Beispiel das Café Tomaselli am Alten Markt, das Café Mozart in der Getreidegasse, das Café Bazar an der Salzach und natürlich die Café-Konditorei Fürst mit der weltbekannten „Original Salzburger Mozartkugel“.

Für den größeren Hunger empfehlen wir **Salzburger Tradition-Wirtshäuser** in der Altstadt wie zum Beispiel die Pauli Stubm in der Herrengasse, das Sternbräu in der Griesgasse oder Salzburger **Bierlokale** wie zum Beispiel den Stiegl-Keller in der Festungsgasse oder – etwas außerhalb der Altstadt – das Augustiner Bräu im Kloster Mülln und Die Weisse in der Rupertgasse. **Gehobene Küche** findet man im

Restaurant Brunnauer in der Fürstenallee im Nonntal, im Restaurant Koller+Koller am Waagplatz, aber auch im M32 am Mönchsberg oder im Panoramarestaurant zur Festung Hohensalzburg über den Dächern der Mozartstadt. Für



internationale oder vegane Küche empfehlen wir das Vegetarian im Nonntal, das Spicy Spices in der Wolf-Dietrich-Straße, L’Osteria in der Dreifaltigkeitsgasse oder Die Cabreras in der Priesterhausgasse.

Im **Salzburger Nachtleben** gibt es drei Flaniermeilen: Am Rudolfskai findet man trendige Bars und urige Irish Pubs wie zum Beispiel Shamrock, O’Malley’s und Segabar. In der Ecke Anton-Neumayer-Platz und Gstättengasse liegt ein Club neben dem anderen (zum Beispiel Half Moon, Club G7 oder Citybeats) und das dritte Epizentrum der Nacht findet man rund um die Steingasse mit der bekannten Steinterrasse, der Fridrich Bar und der WATZmann Cultbar. Weitere Ausgeh-Highlights in Salzburg sind das Rockhouse, Bricks Music Bar und die Amadeus Salzach-Insel-Bar.

Optionen für die Mittagspause

Direkt im Unipark:

EDEN Restaurant/Bistro (Erdgeschoss)

Täglich werden zwei frisch gemachte Menüs angeboten (eins davon immer vegan)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 08:00 bis 14:00

EDEN CAFÉ SKYBAR (auf dem Dach des Uniparks)

Kaffee, diverse hausgemachte Snacks und Süßspeisen, vegane Optionen

Öffnungszeiten: Di bis Fr, 16:30 bis 22:00

Weitere Empfehlungen nahe des Uniparks:

ARGE Beisl (Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, Entfernung: 150m)

Internationale Küche

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 11:00 bis 00:00; Sa, 12:00 bis 00:00

Uncle Van (Nonntaler Hauptstraße 8, Entfernung: 400m, eher für kleinere Gruppen geeignet)

Vietnamesische Küche

Öffnungszeiten: Mo bis Sa, 11:30 bis 15:00, 17:30 bis 21:00; So, 12:00 bis 20:00

220 Grad Nonntal (Nonntaler Hauptstraße 9A, Entfernung: 350m)

Kaffee und Kuchen, bieten aber auch Frühstück und Hauptspeisen an

Öffnungszeiten: Di bis Sa, 09:00 bis 18:00

Gasthaus Hinterbrühl (Schanzlgasse 12, Entfernung: 450m)

Österreichische Küche

Öffnungszeiten: Do bis Mo, 11:30 bis 22:00

Ristorante la Campania (Schanzlgasse 2, Entfernung: 500m)

Italienische Küche

Öffnungszeiten: Mo bis Sa, 11:30 bis 14:00, 18:00 bis 22:00; So, 11:30 bis 17:00

UNESCO Weltkulturerbe Salzburg

Sightseeing

Der Tagungsort im Nonntal grenzt direkt an die historische Salzburger Altstadt. Ein Spaziergang in die ältere linke Altstadt zum Domplatz, durch die Getreidegasse, zu Mozarts Geburtshaus, zum Festspielhaus und zur Festung Hohensalzburg ist genauso lohnend wie ein Besuch der rechten Altstadt mit Schloss Mirabell, Mirabellgarten, Linzergasse, Platzl und Steingasse. Nähere Informationen und Stadtpläne finden Sie auf der Homepage der Tourismus Salzburg GmbH (<https://www.salzburg.info/de>).



Museen

Salzburg ist eine Kulturstadt und verfügt über eine reiche Museen-Landschaft für jedes Interesse: von zeitgenössischer Kunst (Museum der Moderne) über geschichtliche Schätze (DomQuartier, Neue Residenz, Panorama Museum, Festungsmuseum, Freilichtmuseum) bis hin zu naturwissenschaftlichen (Haus der Natur, Zoo in Hellbrunn) und technischen (Red Bull Hangar-7 Flugzeugmuseum) Ausstellungen.



Veranstaltungen

Die ARGEkultur Salzburg, direkt gegenüber dem Tagungsort, ist nicht nur Restaurant, sondern auch ein Veranstaltungsort für Kleinkunst. In allen Salzburger Stadtteilen finden verschiedene Arten von Musik- oder Bühnenveranstaltungen statt. Bekannte Veranstaltungsorte sind das Große Festspielhaus, das Salzburger Landestheater, das Schauspielhaus Salzburg, die Festung Hohensalzburg und viele mehr.

UNESCO Weltkulturerbe Salzburg

Bewegung & Entspannung

Der an den Tagungsort angrenzende Stadtteil Freisaal (mit Botanischem Garten) und die Hellbrunner Allee, die zum Schloss Hellbrunn mit Wasserspielen führt, laden zu ausgleichenden Spaziergängen ein. Etwas sportlicher sind die Begehungen der Stadtberge Mönchs- und Kapuzinerberg oder gar eine Wanderung auf den Gaisberg. Das Paracelsus Bad lädt mit Panoramasaunen und Infinity Pool zum Entspannen bei herrlichem Ausblick auf die Altstadt und das Bergpanorama ein (Schwimmbecken ist aktuell geschlossen).



Green Meeting:

Unser Ziel ist es, dass die DPPD 2023 als Green Meeting zertifiziert wird: Es ist unsere „grüne Vision“ unsere Arbeitstagung im Einklang mit den Prinzipien der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit zu veranstalten. Wir wollen mit unserem Handeln zu einer Welt beitragen, in der wir verantwortungsvoll mit unserem Ökosystem, ihren Rohstoffen und den Menschen umgehen, und Maßnahmen, die zur Schonung der Umwelt und zum langfristigen Schutz unseres Klimas beitragen, setzen. Wenn Sie möchten, können Sie uns dabei gerne unterstützen: Nutzen Sie den Nahverkehr in Salzburg, um mit emissionsfreien O-Bussen zu den Veranstaltungsorten, zum Hauptbahnhof oder zum Flughafen zu gelangen. Gerne nehmen wir am Ende der Konferenz Ihren Kartenhalter (für Namensschild) im Tagungsbüro entgegen.



Bildquellen

	Bild	Quelle
Titelseite:	Festung	iStock
S. 7:	Unipark Nonntal	Webseite Universität Salzburg © Luigi Caputo
S. 21:	Unipark Nonntal	Webseite Universität Salzburg © Luigi Caputo
S. 24:	Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät	Webseite Universität Salzburg
S. 28:	Unipark Nonntal	Webseite Universität Salzburg
S. 30:	Getreidegasse	Pixabay
S. 30:	Mozarts Geburtshaus	Pixabay
S. 31:	Schloss Hellbrunn	Pixabay

Kontakt:

DPPD Organisationsteam

Hellrunner Str. 34

5020 Salzburg

Österreich

E-Mail: dppd2023@plus.ac.at

Tel.: +(0)662 / 8044 – 5134



movisens

For those who care about quality

- Experience Sampling
- Activity Monitoring
- Stress Monitoring
- Sleep Monitoring
- Sedentariness Monitoring



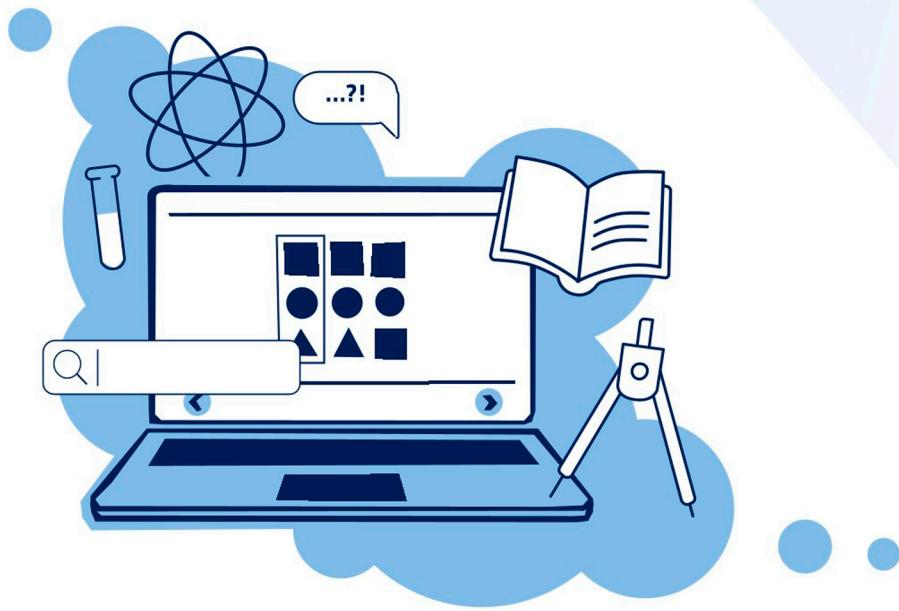
Interactive
Ambulatory
Assessment

movisens GmbH

Augartenstraße 1
D-76137 Karlsruhe

Tel: +49 721 381344 -0
info@movisens.com





SCHUHFRIED und Forschung gehen Hand in Hand Fair – valide – effizient

Das Wiener Testsystem (WTS) ist Ihr optimaler **Forschungspartner!**

Nutzen Sie digitale psychologische Diagnostik mit automatischer Auswertung und sicherer Datenspeicherung. SCHUHFRIED ist nicht nur für die zeitgenaue Messung psychomotorischer Fähigkeiten bekannt, sondern bietet auch innovative Testentwicklungen und kompetente Unterstützung:

- FCB5 - Big Five Test mit Forced-Choice: Probanden müssen drei Aussagen in die Reihenfolge bringen, die am ehesten zu ihrer eigenen **Persönlichkeit** passt.
- INT - Inventar zur Überprüfung kognitiver Fähigkeiten: **Adaptives Testen** als effiziente Methode zur Messung kognitiver Fähigkeiten auf hohem Niveau.
- Research Support: Wir unterstützen **(Nachwuchs-)Forscherinnen und Forscher**. Erzählen Sie uns von Ihrer wissenschaftlichen Arbeit und wie das WTS dabei helfen kann.

➤ Treffen Sie uns bei diesen Research Presentations:

Assessment of Personality, Attitudes and other Constructs (25.09.23, 08:45 Uhr)
und Fairness and Validity of Ability Tests (26.09.23, 11:00 Uhr)

Nutzen Sie das WTS auch für Ihre Lehrveranstaltungen:
schuhfried.com/de/science/lehre-paket/



Kontaktieren Sie uns:
info@schuhfried.com
+43 2236 42315

Mehr Infos auf:
[Facebook](#) [YouTube](#) [LinkedIn](#)

SCHUHFRIED
passion for psychology